



Blick auf einen Kalkofen und den Festungsturm Castillo de El Tostón (links)

## El Cotillo

ca. 1000 Einwohner

Im Nordwesten, unmittelbar an der Küste, liegt das ruhige, vom Massentourismus noch weitgehend unberührte Fischerdorf. Hauptsächlich Individualreisende „verirren“ sich bewusst in diese Ecke von Fuerteventura.

Die Atmosphäre ist angenehm unangeregt und eher sportlicher Natur. Kaum ein Souvenirladen mischt sich unter die zahlreichen Restaurants und Bars mit herrlichem Blick auf den Atlantik. Hier im Bereich des alten und neuen Hafens treffen sich Surfer und Wassersportbegeisterte aus aller Welt – oder einfach Leute, die sich die Meeresbrise gern ohne Trubel um die Nase wehen lassen.

Die Wellenreitbedingungen mit im Winter haushohen Wellen gehören zu den besten der Welt, die Region trägt nicht umsonst den inoffiziellen Titel „Hawaii Europas“. Im Ort zieren teils von Gastronomen gesponserte riesige Fotoplakate mit spektakulären Surf-szenen und Idolen wie dem 1993 in El Cotillo aufgewachsenen Bodyboard-Star *Octavio González* die Häuserwän-

de. Und auch die Fischerei ist ein zentrales Thema der Großfotographien. In den späten Nachmittagsstunden trocknen Neoprenanzüge und Schwimm utensilien auf Terrassen und Balkonen, während in den Stunden zuvor die Wellen nahe des Ortes für manche surferische Herausforderung gut sind.

Und auch immer mehr Nicht-Surfer entdecken das sympathische El Cotillo mit seinen geschützten Badebuchten und feinsandigen, hellen Stränden, wie der breite, feinsandige und für Familien geeignete La-Concha-Strand samt Strandbar. Ebenfalls sehenswert und von kleinen, geschützten Buchten umgeben zeigt sich der Leuchtturm Faro de Tostón mit seinem Fischereimuseum.

Große Bettenburgen und ein ausuferndes Nachtleben gibt es nicht. Dafür gruppieren sich rund um den alten

Hafen gemütliche Fischrestaurants mit blau-weiß-kariert gedeckten Holztischen, teils mit windgeschützter Terrasse und Blick auf Bucht und Meer. Daneben offerieren Bars Cocktails und Sangria bis weit nach Mitternacht, während die Skulptur zweier Fischer, die ein Boot schieben, an die harte Arbeit dieses früher weitverbreitenden Berufszweigs erinnert.

Heute nutzen Fischer wie Segler den größeren, vor hoher Brandung geschützten *neuen Hafen* weiter südlich, in der Nähe des Festungsturmes Castillo de El Tostón. Ein wenig oberhalb, an einer ruhigen Straße, reihen sich einfache Bars und Restaurants – mit wunderbarer Sicht auf die ein- und ausfahrenden Boote.

Am Ortseingang, neben dem großen Supermarkt und einigen weiteren Geschäften, befindet sich das Fußballstadion. Hier wehte während der Dreharbeiten zum US-amerikanisch-britischen Bibelfilm „Exodus“ von Ridley Scott, der ab 2014 über die Leinwände flimmerte, ein Hauch von Hollywood. Neben dem Stadion hatte sich die Filmcrew mit zahlreichen Containern, Trucks sowie etlichen Pferden und Ziegen breitgemacht. Gedreht wurde auch am Leuchtturm Tostón, wenige Kilometer vom Zentrum entfernt. Hier teilte Mose, gespielt vom Briten Christian Bale, für sein Volk das Meer – der Atlantik als Filmkulisse für das Rote Meer. Weitere Drehorte auf Fuerteventura waren Cofete, Punta de Jandía im Süden, die Dünenlandschaft bei Corralejo, der Fischerort Ajuy sowie der „heilige“ Berg Tindaya.

El Cotillo, früher El Tostón oder El Roque genannt, existiert seit dem 16. Jh. und gehört zur Gemeinde La Oliva. Damals war das Dorf ein Umschlagplatz und Hafen für den Warenexport auf die kanarischen Nachbarinseln. In den „Bäuchen“ der Lastensegler fanden sich hauptsächlich Getreide und der hier auf der Insel gebrannte Kalk. Einige dieser alten kreisrunden Kalköfen erheben sich als steinerne Zeitzeugen am neuen Hafen, in Sichtweite des Festungsturms Castillo de El Tostón. Bereits im späten 16. Jh. erwähnten Reisende wie der italienische, von König Philipp II. von Spanien geschickte Ingenieur Leonardo Torriani den Hafen von El Tostón. Torriani sollte im Auftrag der spanischen Krone Befestigungsanlagen auf Fuerteventura planen.

## Sehenswertes

**Festungsturm Castillo de El Tostón:** Der zweistöckige runde Wehrturm steht am südlichen Ende von El Cotillo an einer steilen Klippe. Das 1741 fertiggestellte Bauwerk sollte den Ort und die Schiffe im Hafen vor Piratenüberfällen schützen. Bis zu 12 Soldaten taten in dem aus schwarzem Vulkangestein errichteten Turm ihren Dienst, drei Eisenkanonen standen auf der oberen Plattform zur Verteidigung bereit. Wegen seiner kreisrunden Form bezeichnet man die Architektur des Turms als „Quesera“-Typ (Käseformtyp). Über eine Steintreppe und eine mit mächtigen Eisenketten versehene Zugbrücke gelangen Besucher ins Innere des Turms. Links nach Eintritt in das Gebäude führen Treppen steil hinab ins frühere



### Wanderung 5: Von El Cotillo zur Playa de Esquinzo

→ S. 227

Tour entlang der Küste, stets den Atlantik vor Augen



Skelett eines 5,75 m langen Cuvier-Schnabelwals

Schießpulverlager, das heute als Ausstellungsraum für zeitgenössische Künstler dient. Die Treppe rechts führt auf die Plattform mit einer herrlichen Rundumsicht. Ein weiterer Innenraum dient als Souvenirladen und als Touristbüro.

■ Mo–Fr 9–16, Sa/So 9–15 Uhr. Von 1. Juli bis 30. September schließt der Turm eine Stunde früher. Eintritt 1,50 €, Kind unter 12 J. frei.

**Walskelett am Festungsturm:** Wenige Meter vom Festungsturm Castillo de El Tostón in Richtung Süden ist das Skelett eines 5,75 m langen Cuvier-Schnabelwals (*Ziphius cavirostris*) auf einem Gestell montiert. Eine Infotafel erzählt die Geschichte rund um das auf Fuerteventura tot entdeckte Tier. Das Walweibchen strandete im Juli 2004 an der Ostküste bei Majanicho. Als Ursache für das tragische Unglück vermutet man ein im gleichen Jahr vor der Küste durchgeführtes Militärmanöver. Fast zur selben Zeit strandeten drei Cuvier-Schnabelwale, zwei vor Fuerteventura, einer vor Lanzarote. Wer über die Insel reist, trifft immer wieder auf solche

präparierten Originalskelette, die im Rahmen des Projekts „Senda de los Cetáceos“ („Pfad der Meeressäuger“) z. B. auch in Jandía, Corralejo, Gran Tarajal und Las Salinas aufgestellt wurden.

**Leuchtturm El Tostón mit Fischereimuseum:** Rund 4 km nördlich von El Cutillo erhebt sich der sehenswerte Faro de El Tostón gen Himmel. Dabei handelt es sich bei genauem Betrachten um drei Leuchttürme unterschiedlicher Höhe. Das angrenzende Gebäude diente früher dem Leuchtturmwärter als Wohnung. Das 1897 aus dem Kalkstein eines nahen Steinbruchs erbaute Gebäude mit seinem nur sechs Meter hohen Turm beherbergt heute ein modernes Fischereimuseum, das *Museo de la Pesca Tradicional*. Bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten erfährt der Besucher vieles über das Fischereihandwerk, die Bräuche der Fischer und über die Entwicklung der Fangflotte auf Fuerteventura. Erst in den 1960er-Jahren baute man den etwas höheren Turm an die Gebäudeaußenseite an, dessen Aussichtsplattform seit einigen

Jahren nicht mehr für Besucher geöffnet ist. Der auffällig rot-weiß angestrichene dritte Leuchtturm hat eine Höhe von 37 m, stammt aus dem Jahre 1985 und ist ebenfalls nicht zu besichtigen.

■ Di-Sa 10–16.30 Uhr, So und Mo geschlossen. Museum 3 €. ☎ 639-438319.

### Lehrpfad am El-Tostón-Leuchtturm:

Unmittelbar am Leuchtturm beginnt ein knapp 1 km langer Lehrpfad mit fünf Informationspunkten, für den man rund 30 Minuten einplanen sollte. Auf dem Spaziergang lernt man, dass die feinsandigen Strände aus organischem Material bestehen. Betrachtet man eine Handvoll Sand näher, erkennt man die Überbleibsel von einst deutlich größeren Muscheln. Um Relikte ganz anderer Art handelt es sich bei den sogenannten „Jallos“. Der von den Einheimischen geprägte Begriff bedeutet so viel wie „Geschenke des Meeres“ und meint die an die Küste gespülten Strandgüter, die früher für die Bewohner dieser an Rohstoffen armen Insel sehr wertvoll waren. So freute man sich über Holzbalken, die für den Bau von Häusern und Booten genutzt wurden, oder man fand noch intakte Seile oder andere Gebrauchsgegenstände, die von vorbeifahrenden Schiffen verloren wurden. Diese und andere Themen, z. B. die Wasserversorgung des Leuchtturms mit einer Zisterne oder die hier lebenden See- und Küstenvogelarten, werden ebenfalls auf den Infotafeln erläutert.

**Ermita de Nuestra Señora del Buen Viaje:** Das unscheinbare winzige Gotteshaus steht abseits des Zentrums in

der Nähe des Hotels „Cotillo Beach“ an der Calle de la Iglesia/Ecke Calle Faro. Seit 1984 zählt die Ermita zum „schützenswerten Kulturgut“ der Insel. Das Kirchlein besteht aus nur einem Schiff und einer links aufgesetzten Glocke, wie dies bei vielen Kapellen auf Fuerteventura der Fall ist. Das Innere der 1680 von dem Offizier Sebastián Trujillo Ruíz gestifteten und Mitte des 19. Jh. erweiterten Kapelle schmückt die Statue der örtlichen Schutzpatronin *Nuestra Señora del Buen Viaje*. Die „Jungfrau der Guten Reise“ wird alljährlich mit einer eindrucksvollen Prozession geehrt, und an der hochaufragenden Felswand am alten Hafen verkündet das ganze Jahr über eine weiße Inschrift: „Viva la Virgin del Buen Viaje“.

### Umgebung von El Cotillo

**El Roque:** In dem rund einen Kilometer von El Cotillo entfernten Nest mit seinen schmalen Gassen und wenigen Häusern gibt es kaum etwas zu entdecken. Kein Strand, keine Restaurants, nur einige Ferienwohnungen und die moderne Kapelle San Martín de Porres, die in den 1980er-Jahren dem Heiligen gleichen Namens geweiht wurde (Calle San Martín de Porres). Jeden 3. Samstag im Monat wird hier um 18 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. In der Nähe, nur über die Straße FV-10, bietet der *Reithof Granja Tara* Kurse und Ausritte an.

■ **Granja Tara**, diverse Reitausflüge und Ponyreiten im Angebot. An der Mühle bei El Roque an der FV-10. C. C Atlantic Sol 5, ☎ 607-552661 oder ☎ 687-216503, [www.tara-fuerteventura.com](http://www.tara-fuerteventura.com).

## Basis-Infos

**Information Touristbüro** im Castillo de El Tostón unmittelbar am neuen Hafen. Mo–Fr 9–16, Sa/So 9–15 Uhr. Vom 1. Juli bis 30. Sept. schließt der Turm eine Stunde früher. Eintritt 1,50 €, Kind unter 12 J. frei. ☎ 928-866235. Weiter Infos über La Oliva unter [www.corralejo grandesplayas.com](http://www.corralejo grandesplayas.com).

**Hin & weg** Folgende **Buslinien** halten in El Cotillo: Linie 7 fährt von Puerto del Rosario nach El Cotillo, Linie 8 fährt von Corralejo nach El Cotillo, nur wenige Fahrten am Tag. Großer neuer Busbahnhof in der Nähe des Castillo de El Tostón.

Der **Flughafen** ist 45 km entfernt. Fahrzeit mit dem Auto ca. 45 Min. nach El Cotillo.

**Einkaufen** **El Cotillo T-Shirt Km 37** **13**, neuer Laden mit ausgefallenen, handbedruckten T-Shirts, Sweatshirts und Hemden für Männer, Frauen, Kinder. Tägl. 10.30–13.30 und 16–19 Uhr. Calle 3 de Abril de 1979.

**Fiestas/Veranstaltungen** **Ende August: Fiesta Nuestra Señora del Buen Viaje** in der letzten Augustwoche zu Ehren der Schutzpatronin von El Cotillo. Die Fiesta mit Festumzug gehört zu den schönsten auf der Insel. Besonders am Wochenende gibt es viele musikalische und kulturelle Veranstaltungen. Einer der Höhepunkte ist die sonst verbotene „Tras-

mallo“, eine von den Fischern früher praktizierte Fangtechnik, bei der mittels eines großen Netzes die Fische eingeschlossen werden. Der frische Fang wird gleich gegrillt und unter die Leute gebracht. Alle zwei Jahre wird die Heiligenfigur feierlich von El Cotillo ins rund 1 km entfernte El Roque getragen.

**Anfang Juli: Strandfestival Fuerteventura en Música (FEM)**, das 2-tägige Musikfestival am Strand von La Concha hat sich seit über 10 Jahren seit seiner Gründung zu einem über die Kanaren hinaus bekannten und beliebten Event entwickelt. Auf der Bühne stehen neben Künstlern von Fuerteventura und den Kanaren auch etablierte Musiker vom spanischen Festland.

## Übernachten

Das Hotelangebot ist klein, es gibt jedoch zahlreiche Ferienappartements, die über die klassischen Portale im Internet buchbar sind.

**Mein Tipp** **El Hotelito de Cotillo** **10**, wenige Minuten Fußweg von Meer entfernt hat Monica ein äußerst charmantes Refugium für ihre Gäste geschaffen. Nur vier individuell und liebevoll gestaltete Zimmer sorgen für eine familiäre und ruhige Atmosphäre. Am Morgen werden frische Croissants gereicht und ein Kaffeeautomat im Eingangsbereich sorgt für das nötige Koffein am Morgen. Zum Ausspannen am Abend oder Frühstück nutzt man gerne die luftige Dachterrasse mit sprudelndem Jacuzzi. Monica umsorgt auf angenehme Weise ihre Gäste und gibt Insider Tipps für Ausflüge in die

Umgebung oder für einen gelungenen Restaurantbesuch im Ort. DZ mit Bad ca. 85 €. Av. los Lagos 3, ☎ 696-996207.

**Appartements Juan Benitez** **14**, Familienbetrieb am neuen Hafen, in der Nähe von Restaurants und Bars. 10 Apts. mit Meerblick und kleinem Gemeinschaftspool. Apt. ab 45 € pro Tag. Calle La Caleta 4, ☎ 928-538503 und ☎ 629-176348, [www.apartamentos-juanbenitez.com](http://www.apartamentos-juanbenitez.com) sowie über Hotelportale buchbar.

**Hotel Coral Beach** **3**, das größte Haus im Ort. Zu den Annehmlichkeiten gehören ein großer Pool, Minimarkt und Kinderspielflatz. DZ inkl. Frühstück ab ca. 60 €. Ctra. Los Lagos, ☎ 928-538848, [www.coral-hotels.com](http://www.coral-hotels.com).

## Essen & Trinken

Die meisten Restaurants und Bars finden sich in der Gegend am alten Hafen an der Calle del Muelle de Pescadores und am neuen Hafen in der Nähe des Castillo de El Tostón.

**Restaurant Bar Café Central** **6**, am alten Hafen in schöner Lage, von Familie Ascanio seit 2011 geführter Betrieb. An den weiß-blau-kariert gedeckten Außentischen werden frisch zubereitete und köstliche Tapas serviert. Durch die offene Durchreiche lassen sich Köchin Alejanda und ihre Kolleginnen bei der Arbeit zusehen, auch einen Blick in die Töpfe und Pfannen quittieren die gutgelaunten Damen mit einem Lächeln. Calle Muelle de los Pescadores 6, ☎ 609-551596.

**La Vaca Azul** („Die blaue Kuh“) **7**, auf Fisch spezialisiertes, in Weiß-Blau gehaltenes, schönes Restaurant etwas oberhalb des alten Hafens. Das beliebte Lokal offeriert neben schmackhaften Fischgerichten auch Meeresfrüchte und mehrere vegetarische Gerichte. Von der Terrasse öffnet sich ein herrlicher Blick auf den Atlantik und den Ort. Frisches Thunfisch-Filet 17 €, Meeresfrüchte-Paella für 2 Pers. 30 €, gegrilltes Gemüse 14,5 €. Umfangreiche Weinkarte. Calle Requena 9, ☎ 928-538685.

**Sottovento** **2**, Restaurant direkt am Meer, im gemütlichen Innenraum mit breiter Fensterfront zum Meer stehen knapp ein Dutzend Tische. Die Küche serviert italienische Speisen



mit Fisch, Fleisch und Pasta. Spaghetti Bolognese 7 €, frische Taglioni mit Lachs 11 €, Tintenfisch gegrillt 14 €, Lammkotelett 13 €, Cocktails ab 5 €. Tägl. 12–22 Uhr. Calle Gran Canaria, ☎ 928-538777.

**Azzurro**, außerhalb von El Cotillo, fast direkt am Strand „La Concha“. Italienisches Restaurant mit Außenterrasse und Blick aufs Meer, stimmungsvoller Sonnenuntergang inklusive. Eine gute Adresse zum Entspannen. In den Jahren 2013, 2014 und 2015 Gewinner der „Ruta de la Tapa“ in der Kategorie „Kalte Tapas“. Tägl. 12.30–22 Uhr, Mo Ruhetag. Av. los Lagos 1, ☎ 928-175360.

**El Goloso de El Cotillo** **4**, französische Cafeteria, Bäckerei und Konditorei, manchmal noch als Geheimtipp gehandelt, aber meist sehr gut besucht. Neben diversen Leckerbissen köstliche Croissants, angeblich die Besten der Insel; auch die Mandelcroissants (*Croissants de almendra*) sind zu empfehlen. Große Auswahl an belegten Baguettes und süßen Törtchen. Guter Kaffee, selbstgemachte Eiscreme – eine gute Adresse für ein ausgiebiges Frühstück. Eine *kleinere Filiale* gibt es in Lajares an der Hauptstraße. Mo–So 7.30–20.30 Uhr. Calle Pedro Cabrera Saavedra 1, ☎ 928-538668.

**Eisdiele La Puntilla** **5**, seit mehr als 10 Jahren betreiben Ulla und Jürgen dieses Kleinod, wobei Ulla für die Herstellung der Eissorten

zuständig ist, während Jürgen das Interieur entwarf und zimmerte, inklusive eines übergroßen Eishörnchens, das Kundschaft anlocken soll. Im Angebot sind stets frische acht Sorten, wobei die Geschmacksrichtungen wechseln, insgesamt hat Ulla rund 30 Rezepte auf Lager. Einige Sorten ohne Milch oder Sahne machen auch Veganer glücklich. Neben den gängigen Sorten ist z. B. Limonette beliebt, ein Geschmackskitzel aus Zitrone und Minze. Und wenn der Surfer Jürgen Eis verkauft, hat er stets einen Blick auf das Meer, besser gesagt auf die Wellen seines Lieblingsriffs, das Surfer in El Cotillo unter dem Namen „La Puntilla“ kennen – damit wäre auch die Entstehung des Ladennamens geklärt. Eiskugel ab 80 Cent, frischer Orangensaft 2 €. Tägl. ab 13 Uhr, Mo/Di geschlossen. Calle San Andres/Ecke Calle Pedro Cabrera Saavedra.

**MeinTipp Restaurant El Ancla** **8**, sehr beliebtes Lokal in bester Lage direkt am alten Fischerhafen bzw. am Strand mit wunderbarem unverbautem Blick auf das Meer und den Sonnenuntergang. Zahlreiche Tische draußen. Das engagierte Personal serviert leckere kanarische und spanische Kost. *Papas Arrugadas* 5 €, gegrillter Tintenfisch 14 €, *Pimientos de Padrón* 7 €. Mo–Sa 10–22 Uhr. Muelle Los Pescadores 11, ☎ 629-739687.

## Sonnenuntergang am alten Hafen



**Restaurant PintXÓ 16**, aufgrund der etwas erhöhten Lage in der Nähe des neuen Hafens eröffnet sich für die Besucher von der großzügig dimensionierten Außenterrasse ein herrlicher Blick auf das Meer. Besonders kurz vor Sonnenuntergang ein beliebter Ort für einen Sundowner (Cocktails wie Tequila Sunrise oder Mojito 7 €). Auf der Speisekarte kann man wählen zwischen Leckereien aus dem Meer (z. B. Jacobsmuscheln mit iberischem Schinken, Apfel, Mozzarella und Minze zu 9 €), vegetarischen Gerichten (z. B. spanische Tortilla zu 6 €) oder Fleischspezialitäten wie gegrilltes Iberisches Schwein zu 9 €. Tägl. 13–22 Uhr. Calle Pinito de Ora 2, ☎ 687-381409.

**Happy Cactus 1**, im Norden von El Cotoillo fast unmittelbar am Strand; kleines Restaurant in einem nicht sehr einladenden Gebäude mit großem Außenbereich. Doch das Essen ist bestens, das Angebot übersichtlich und neben

Smoothies und auf Wunsch Kaffee mit Sojamilch gibt es auch vegane und vegetarische Speisen. Salate, Wraps und Tipps zum Surfen ergänzen das Portfolio. Inklusive kleinem Bio-Shop. Avenida de Los Lagos 44, Edificio Marfolin, Local 1, ☎ 659-534832.

**El Mirador 9**, am alten Hafen; schlichtes Restaurant auf zwei Etagen mit zahlreichen Tischen an der Promenade. Von der Terrasse im 1. Stock schöner Blick auf den Atlantik. Das El Mirador ist spezialisiert Fisch und Meeresfrüchte. Paella mit Fisch und Meeresfrüchten 34 € (mind. 2 Pers.), Fischpfanne 15 €, Riesengarnelen gegrillt oder in Salz gebacken 15 €. Tapas-Menü für 2 Pers. mit acht Tapas und einer Flasche Wein 32 €. Im unteren Teil des Lokals kann man dem Koch bei der Arbeit zuschauen oder an der Bar einen Aperitif einnehmen. Tägl. 12–22 Uhr. Calle Muelle de Pescadores 19, ☎ 928-538838 und ☎ 687-968903.

## Aktivitäten

→ Karte S. 49

**Baden** Die **Playa La Concho** mit ihrem feinen, hellen Sandstrand gehört zu den schönsten Badestränden von El Cotoillo. In der Hauptsaison von Juni bis Ende Sept. wird sie von 10 bis 18 Uhr bewacht. Für Familien mit Kindern ein entspannter Platz, um den Tag am Meer zu verbringen. Die *Beach-Bar Torino* und das

nahe Restaurant *Azzurro* kümmern sich darum, dass niemand hungrig oder durstig bleibt.

Im Bereich des Leuchtturms gibt es einige **kleine geschützte Buchten**, die sich ebenfalls für ein Bad im kristallklaren Wasser eignen.

Je nach Witterung und Windverhältnissen sind u. U. auch die langen und breiten Sandstrände südlich des Orts (**Playa del Castillo** u. a.) zum Baden geeignet; im Großen und Ganzen sind sie jedoch das Eldorado für Surfer.

**Surfen** **Surfschule FreshSurf 15**, von Fesurf und ISA lizenzierte Surfschule, die viele Kurse anbietet und auch Material verleiht. Auf einen Lehrer kommen normalerweise max. 5 Schüler. Surfkurs 3 Std. inkl. Equipment 50 €, Surfboard 10 €/Tag. Calle Hermanas del Castillo 4, ☎ 639 492123, [www.freshsurf.de](http://www.freshsurf.de).

**Kite-/Surfschule Tarpons Bay 11** und **12**, Surf-Shop gegenüber dem Fußballstadion; hier gibt es alles rund ums Surfen und Kiten. Zahlreiche Kursangebote, Material wird verliehen, verkauft und repariert; auch Verleih von „Fat Bikes“, eine Art Mountainbike mit extrem breiten Reifen für Sand- und Strandpisten. Kitesurf-Kurs jeweils mit Ausrüstung: halber Tag 50 €, 1 Tag 120 €. 10–15 und 17.30–19 Uhr, Do geschlossen. Edificio El Carmen, Avenida Hermanas del Castillo, Local 12, ☎ 620-075137 und ☎ 928-538736, [www.fuerteventura.kitesurfschool.com](http://www.fuerteventura.kitesurfschool.com).

